

## Bürgerhilfe Ihrlerstein/Painten

Frau Karin Gruber ist zu erreichen unter:

Post: Rathaus Ihrlerstein  
Abt. Bürgerhilfe  
Hauptstr. 15  
93346 Ihrlerstein

Tel.: 0160/92253471

Email: [buergerhilfeihrlerstein@gmail.com](mailto:buergerhilfeihrlerstein@gmail.com)  
[buergerhilfepainten@gmail.com](mailto:buergerhilfepainten@gmail.com)



Die Bürger der Gemeinde Ihrlerstein und des Marktes Painten können sich auf ein wertvolles Angebot zur Unterstützung freuen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollen sich mit dem Angebot sicherer, informierter und wertgeschätzter fühlen.

Für diese interessante und wichtige Funktion der Bürgerhilfe konnten wir Frau Karin Gruber gewinnen.

Frau Gruber steht zukünftig allen Personen zur Seite, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber von starken Einschränkungen in Bezug auf ihren Alltag betroffen sind. In Anlehnung an das Modell der „früheren Gemeindegewerkschaft“ versteht sich die Bürgerhilfe als Bindeglied zwischen der häuslich-familiären Hilfe und den Pflegediensten.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbarschaftshilfen und Ärzten in der Gemeinde soll es der Betreuungsperson ermöglichen, den jeweiligen Unterstützungsbedarf möglichst genau zu erkennen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Dabei soll jedoch keine Konkurrenz zu Leistungen entstehen, die von ambulanten Pflegediensten oder anderen Anbietern erbracht und von den Pflegekassen finanziert werden.

Das Angebot umfasst sowohl eine präventiv ausgerichtete Beratung zur sozialen Situation, zur gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, zur Wohnsituation oder zur Mobilität als auch die Unterstützung bei Antragstellungen im Pflege- und Vorsorgebereich.

Das Hauptziel der Bürgerhilfe ist somit, den Eintritt der Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu verzögern, ein Altwerden zu Hause so gut es geht zu ermöglichen und damit die Lebensqualität der Bewohner der Gemeinden zu steigern.

Anbei ein Bericht von TVA über die Bürgerhilfe Painten/Ihrlerstein:

<https://www.tvaktuell.com/mediathek/video/mein-landkreis-kelheim-vom-3-maerz-2022/>



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)